

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 31. Jänner 1968, 8.30 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruckeinfluß bestehen, die Nullgradgrenze steigt untertags über 2000 m Höhe.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden nur vereinzelt zur Selbstauslösung meist kleiner Lawinen führen. In den Lawinestrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist daher noch Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt vorwiegend in Kammlagen noch eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
Mittwoch, 31. Jänner 1968, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruckeinfluß bestehen, die Nullgradgrenze steigt untertags über 2000 m Höhe.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden nur vereinzelt zur Selbstauslösung meist kleiner Lawinen führen. In den Lawinestrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist daher noch Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt vorwiegend in Kammlagen noch eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.